

TLV 08-07
Trinklied

Quellen und Lesarten & Kritischer Bericht

von:

Viviane Sonderegger
Kathleen Zakher
Sarah Fankhauser
Lynn Beutler
Thomas Tschudin
Pablo Cáceres A.
Noémie Felber

Mit Unterstützung von:

Bertold-Suhner-Stiftung, Herisau
Bildungs-, Kultur- und Sozialfonds Speicher
Dr. Fred Styger Stiftung für Kultur, Bildung und Wissenschaft, Herisau
Steinegg Stiftung, Herisau



**Lienhard.
Stiftung.**



Vorwort

Die *Quellen und Lesarten* führen auf: 1. alle massgeblichen Quellen (Abschriften und Drucke; verschiedene Auflagen derselben Sammlung), 2. bedeutsame Lesarten, 3. wesentliche Eingriffe des Herausgebenden, 4. die für die Neuausgabe benutzte Textvorlage.

Auskunft über die Quellen im Einzelnen (detaillierte Beschreibung, überlieferte Hinweise auf Handschriftengeschichte und Vorbesitzer, Angaben auch zu sekundären Quellen etc.) gibt der *Kritische Bericht*. Die «Bemerkungen zu den Quellen» verzeichnen signifikante Abweichungen des in der Neuausgabe gedruckten Textes von den Vorlagen und sämtliche Korrekturen in den Drucken – selbst wenn es sich dabei lediglich um die Berichtigung eines ‘Schreibfehlers’ handelt: auch ‘Schreibfehler’ können etwas aussagen über das Verhältnis des Komponisten zu seiner Komposition. Lesarten, Korrekturen und Anmerkungen, die in den *Quellen und Lesarten* aufgeführt sind, werden nicht wiederholt.

Abkürzungen

A. = Alt; B. = Bass; Bd. = Band; bd. S. = beide Systeme; Bg., Bgg. = Bogen/Bögen; Bl. = Blatt; C. = Cantus; dig. = digital; Dr. = Druck; dt. = Deutsch; dig. Ed. = Digitale Edition; durchstr. Achtel = durchgestrichenes Achtel; Ed. = Edition; Fss. = Fassung; FCh. = Frauenchor; GemCh. = gemischter Chor; gemSti. = gemischte Stimmen; Haltebg., Haltebgg. = Haltebogen/Haltebögen; hrsg. = herausgegeben; KBAR = Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden; korr. = korrigiert; lat. = lateinisch; MCh. = Männerchor; Ms., Mss. = Manuskript/Manuskripte; N. = Note; Nr. = Nummer; o.S. = oberes System; Str. = Strophe; S I/II = Sopran I/II; S. = Seite; s. = siehe; s.d. = kein Datum; Slg. = Sammlung; Sgst. = Singstimme; s.o. = siehe oben; s.u. = siehe unten; Solo (A) = Alt-Solo; Solo (B) = Bass-Solo; Solo (S) = Sopran-Solo; Solo (T) = Tenor-Solo; Str. = Strophe; T I/II = Tenor I/II; T. = Takt(e); urspr. = ursprünglich; u.S. = unteres System; vgl. = vergleiche; u. = und; Widm. = Widmung.

Tonfolgen sind bezeichnet durch Tonbuchstaben und Bindestrich, z.B. *d-fis-a*, Zusammenklänge durch Tonbuchstaben und Plus-Zeichen, z.B. *d + fis + a*. Buchstaben hinter Taktzahlen (z.B. 10a, 10b) verweisen auf die verschiedenen Strophen (10c = Takt 10, dritte Strophe)

Trinklied (TLV 08-07)

Vorbemerkungen

Die vorliegende Sammlung umfasst zwölf vierstimmige Lieder für Männerchor. Die Sammlung wurde im Jahre 1812 herausgegeben. Diese sind in der Stimmenzeichnung als *I Cant, II Cant, Tenor und Bass* gekennzeichnet. Die als Chorbuch, von Tobler selber herausgegebene, Sammlung enthält 48 Seiten und ist als Heft gebunden.

Es ist kein Titelblatt überliefert, aber am Ende des Buches sind folgende Informationen zu entnehmen: *Anzeige. / Dem Herausgeber dieser Lieder ist es leid / daß, wegen überhäuftem Berufsgeschäften, die / Nummern 11 und 12 so sehr verspätet wurden; / und da wirklich für dieses Jahr eine andere / Art literarische Arbeit seine Musestunde aus- / füllen wird, so bleibt die Liederausgabe bis / zum Jahr 1813. eingestellt, soll aber dann – / wenn Zeit und Umstände es erlauben – mit / erneuertem Fleiße und guter Auswahl wieder / fortgesetzt werden. Die Jahrgänge 1810. Und / 1811. sind inzwischen vollständig, an bisher ge- / wohnten Orten zu haben. / Trogen im Febr. 1812. / Landschreiber Tobler.*

Der Liedtext sämtlicher Strophen ist nicht unter dem Notentext festgehalten. Nur die erste Strophe befindet sich in der Notenschrift, die anderen Strophen (das komplette Gedicht) sind in Gedichtform auf der Seite vor und nach der Musik verteilt. Eine Silbentrennung wurde nur an vereinzelt Stellen vorgenommen. Die Richtung der Notenhäse ist innerhalb der Sammlung inkonsequent notiert.

Das benutzte Exemplar ist im Besitz der Kantonsbibliothek Appenzell Ausserrhoden und trägt die Signatur *App b 979*. Die gleichen Lieder aus dieser Sammlung wurden in einer späteren Sammlung mit dem Titel: *Gesellschaftslieder* (TLV 13) aus dem Jahr 1828 veröffentlicht. In beiden Quellen sind die Vortragsbezeichnungen jeweils im Notentext vermerkt. Diese Quelle dient der Ergänzung dieser Edition.

Quellen und Lesarten

Quelle 1

Tobler, Johann Heinrich: «VII. Trinklied.», in: *[Lieder im gesellschaftlichen Kreise zu singen]*, Landschreiber Tobler, Trogen 1812. (CH_TR: App b 979).

Quelle 2

Tobler, Johann Heinrich: «[13] Trinklied.» in: *Gesellschaftslieder* (=Neue vermehrte Ausgabe), Ebnat: gedruckt bei Abr. Keller, 1828. (CH_TR: App 513).

Bemerkungen zur Quelle 1

Takt / Strophe	Stimme / Vers	Bemerkung
Str. 1	Alle	Unter jeder Stimme geschrieben.
Str. 1-6	---	Als Gedicht geschrieben.
T. 10	C I	Schlag 3: <i>fs'</i> (gegen <i>f</i> von C II).

Bemerkung zur Quelle 2

Takt / Strophe	Stimme / Vers	Bemerkung
Str. 1	Alle	Unter jeder Stimme geschrieben.
Str. 2-4	---	Als Gedicht geschrieben. (Nur 2., 4. und 5. Str. von Quelle 1).
T. 16	C I, C II, B	Kein Wiederholungszeichen

Kritischer Bericht

Bemerkungen zur Quelle

Takt / Strophe	Stimme / Vers	Bemerkung
T. 11 & 15	Alle	«jetzt» korr. aus «jetzt»
T. 16	Alle	Wiederholungszeichen wurde hinzugefügt.
Str. 4	Vers 6	«wir's» korr. aus «wirs»
Str. 5	Vers 1	Ergänzung: Komma nach «Männer»
Str. 5	Vers 4	«jetzt» korr. aus «jetzt»
Str. 5	Vers 6	«wir's» korr. aus «wirs»

Textvorlage

Der Text wurde von Gotthelf Wilhelm Christoph Starke (1762-1830) verfasst.¹

¹ vgl. Albrecht Tunger: *Johann Heinrich Tobler. Chorgesang als Volkskunst*, Herisau: Schläpfer & Co. AG 1989, S. 155.